

HAECKY GRUPPE – Seit 1916 versorgt die Haecky-Gruppe die Schweiz mit Qualitätsprodukten aus aller Welt. Da während des 1. Weltkriegs die Gäste ausblieben, verlegte sich der Firmengründer und damalige Hotelier Jean Haecky auf den Import von Lebensmitteln und Spirituosen.

Haecky macht seit mehr als 100 Jahren Freude

Vor zwei Jahren feierte die in Reinach domizilierte Haecky Gruppe ihr 100-jähriges Bestehen. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahre 1916 in Luzern als «Jean Haecky Hotel und Import AG». Heute erzielt die Haecky Gruppe mit dem Import, der Produktion und dem Vertrieb von hochwertigen Lebensmitteln und Getränken in der Schweiz sowie dem Export eigener Marken einen Jahresumsatz von 100 Millionen Franken. Insgesamt beschäftigt die Gruppe 270 Mitarbeitende, die sich auf vier Standorte verteilen (siehe rechte Spalte). Am Stammsitz in Reinach sind 85 Mitarbeitende tätig. Heute gehört die Gruppe 24 Familienaktionären der dritten, vierten und fünften Generation, die ein langfristiger Aktionärsbindungsvertrag verbindet.

Beeindruckende Persönlichkeit

Der 1879 geborene Firmengründer **Jean Haecky** absolvierte eine Kochlehre, bildete sich kontinuierlich weiter und übte schliesslich verschiedene Funktionen in namhaften Hotels im Ausland aus. 1902 heiratete er die Hoteliers-Tochter Wilhelmine Withofner in Moskau und führte das Hotel «Billo»

DIE ÄLTESTEN BASELBIETER BETRIEBE

im Zentrum der russischen Metropole. Drei Jahre später kehrt er mit seiner inzwischen fünfköpfigen Familie nach Luzern zurück und kauft dort das traditionsreiche «Hotel des Balances». Als Stadtrat von Luzern, als Mitglied im Zentralvorstand des Schweizer Hotelierverbands oder als Verwaltungsrat des Kursaals Luzern engagiert sich Jean Haecky auch für die Branche und das Gemeinwohl. Und im Jahr 1939 führte er sogar das Restaurant im Schweizer Pavillon an der Weltausstellung in New York.

Die Krise als Chance

In den Kriegsjahren 1914 bis 1918 blieb die internationale Hotelkundschaft aus und die Versorgung des Landes mit ausländischen Qualitätsprodukten wurde immer schwieriger. Als Unternehmer erkannte Jean Haecky in der Krise auch eine Chance. Er gründete die «Jean Haecky Hotel und Import AG» und begann mit dem



Standort der Haecky-Gruppe und der Haecky Import AG im Kägen in Reinach.

FOTOS ZVG

Import von Lebensmitteln und Spirituosen. Diese mutige Pioniertat legte den Grundstein für die heutige Haecky Gruppe, die mittlerweile 190 international renommierte Marken importiert und mehr als 2000 Lebensmittel- und Spirituosenprodukte vertreibt.

Seit 1919 in der Region Basel

Drei Jahre nach der Gründung wird der Firmensitz nach Basel an die Laufenstrasse verlegt. Ausschlaggebend für diesen Umzug waren die Grenz Nähe und das Basler Zollfreilager – zwei für eine Importfirma entscheidende Standortfaktoren. Für mehr als 50 Jahre ist Basel der Dreh- und Angelpunkt des Unternehmens. Seit 1950 fokussiert sich das Unternehmen auf den Import und den Handel, das Hotelgeschäft wird verkauft. Für den Warentransport zwischen Zollfreilager, Bahnhof SBB und dem Firmenareal im «Gundeli» wird ein firmeneigenes Pferdefuhrwerk eingesetzt. Diese städtische Attraktion findet erst mit dem Wegzug aus der Stadt ein Ende. Nachdem das Firmenareal in Basel bereits seit längerer Zeit an seine Grenzen stiess und ein Ausbau nicht möglich war, fand das Unternehmen im Reinacher Kägengebiet einen passenden und vor allem entwicklungsfähigen Standort. 1973 fand der Umzug statt und seit 45 Jahren ist Reinach Sitz des weltweit tätigen Unternehmens. *Marcel W. Buess*



Die Baustelle für den 1973 eingeweihten Haecky-Hauptsitz in Reinach.



Der Gründer der Haecky Gruppe, Jean Haecky im Jahr 1960.



Der 1919 in Betrieb genommene Firmensitz im Basler Gundeldingerquartier. FOTOS ZVG

IN KÜRZE



Haecky Gruppe
Haecky Import AG
Duggingerstrasse 15
4153 Reinach

Gegründet:
1916

Anzahl Mitarbeitende:
85 in Reinach, insgesamt 270

Anzahl Lernende in Reinach:
■ 6 Logistiker/in EFZ
■ 3 Kaufmann/-frau EFZ, E-Profil

Zur Haecky Gruppe gehören:

- Haecky Holding AG und Haecky Import AG in Reinach BL
- Deliciel AG in Birmensdorf AG
- Haecky DistriFresh AG in Widnau SG
- Sandro Vanini SA in Rivera TI

Mitglied von
KMU Reinach

kmu Reinach

Der Standpunkt stellt in einer Serie die ältesten Mitgliedsbetriebe der Baselbieter Gewerbe- und Industrievereine vor.

Als Nächstes erscheint: Grieder Ofen- & Cheminéebau, Gelterkinder, gegründet Ende 19. Jahrhundert. Mitglied Gewerbeverein Gelterkinder und Umgebung.

LINKS
www.haecky.ch

INTERVIEW – Der Firmenslogan «Haecky macht Freude» vermittele die Kultur und die Werte des Unternehmens, sagt Markus Wehrli, CEO der Haecky Gruppe. Peter Haecky, Verwaltungsratspräsident und Enkel des Firmengründers, will den Lernenden Karrieremöglichkeiten anbieten. Das gehöre zur Firmentradition.

«Unser Unternehmen hat in den vergangenen 100 Jahren vieles richtig gemacht»

Die Haecky Gruppe ist seit ihrer Gründung vor 102 Jahren ein Familienunternehmen. **Peter Haecky**, der Enkel des Firmengründers **Jean Haecky**, führt als Verwaltungsratspräsident diese Tradition weiter. Und bereits sind Vertreterinnen und Vertreter der vierten und fünften Generation in die strategische Unternehmensführung eingebunden. Das operative Geschäft liegt in den Händen von CEO **Markus Wehrli**, der eine kompetente Sicht von ausserhalb der Familie mitbringt.

Standpunkt: Herr Haecky, eine renommierte Beratungsfirma nennt die Haecky-Gruppe ein «vorbildliches Schweizer Familienunternehmen». Welche Werte haben zu diesem Kompliment geführt?



CEO Markus Wehrli (l.) und Verwaltungsratspräsident Peter Haecky. FOTO MWB

■ **Peter Haecky:** Unsere Familie engagiert sich seit der Gründung voll und ganz für die Firma, ihre Mitarbeitenden und die von ihr hergestellten und vertriebenen Produkte. Mein Grossvater war nicht nur wagemutig und visionär, er dachte stets langfristig. Qualität und Zuverlässigkeit waren für ihn und sind für uns zentrale An-

liegen. Mit unseren Lieferanten pflegen wir langjährige, persönliche und auch freundschaftliche Beziehungen. Und zwischen dem Aktionariat, also der Familie, und der operativen Leitung findet eine offene und vertrauensvolle Kommunikation statt.

Markus Wehrli: Für den Unternehmenserfolg sind auch Spezialisierung, Innovation, Kontinuität und hohe Transparenz in allen Tätigkeiten und Abläufen wichtig. Die von Herrn Haecky angesprochene Kommunikationskultur pflegen wir auch mit den Markeninhabern und unseren Kunden.

Herr Wehrli, ihr Firmenslogan lautet «Haecky macht Freude».

Markus Wehrli: Diese Aussage ist für mich mehr als nur ein Slogan, sie vermittelt unser eigentliches Firmencredo,

also die Kultur und die Werte des Unternehmens. Ich empfinde es als Privileg, mit engagierten Mitarbeitenden und mit schönen Produkten arbeiten zu können. Es macht Freude, wenn wir mit unseren vielen Produkten den Menschen einen genussvollen Alltag und damit Freude bereiten können.

Peter Haecky: Bei aller Bescheidenheit wage ich zu sagen, dass vermutlich in jedem Schweizer Haushalt ein Haecky-Produkt zu finden ist. Das macht mich stolz. Und es zeigt auch, dass unser Familienunternehmen in den vergangenen hundert Jahren vieles richtig gemacht hat.

Herr Haecky, sie legen grossen Wert auf das Lehrlingswesen.

Peter Haecky: Das ist richtig. Es gehörte immer zur Firmentradition, jun-

gen Menschen eine Perspektive für ihre berufliche Zukunft zu geben. Seit vielen Jahren liegt unsere Lehrlingsquote bei zehn Prozent. Gegenwärtig bilden wir in Reinach insgesamt neun Lernende aus – sechs im Bereich Logistik, drei im kaufmännischen Bereich. Kevin Willmann, Leiter des Wareneingangs und unser Lehrlingsverantwortlicher in der Logistik, ist 23 Jahre jung und absolvierte seine Lehre, die er übrigens im Rang abschloss, ebenfalls in unserem Betrieb. An diesem Beispiel sehen Sie, dass es auch zu unserer Philosophie gehört, unsere Lernenden – soweit möglich – weiter im Betrieb zu beschäftigen und ihnen Karrieremöglichkeiten zu bieten. Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

Interview: Marcel W. Buess